

## **Forschungsbericht 1998 – 2000**

### **Forschungsschwerpunkte**

- Geologisch – geomorphologische Untersuchungen in Schleswig-Holstein. Die leztglaziale Formengestaltung und die holozäne Entwicklung des Reliefs stehen im Vordergrund der landeskundlichen Forschungen. Neben den Binnendünen auf den schleswig-holsteinischen Sandern und in den glazialen Abflussrinnen, wird die Eiszerfalllandschaft im Raum Flensburg/Glücksburg untersucht.
- Altwegeforschung Ochsenweg/Östlicher Heerweg. Der wissenschaftliche Beirat der Arbeitsgruppe Ochsenweg e. V. erstellt einen Wegeföhrer von der dänischen Grenze bis zur Eider. Die noch erhaltenen originalen Teilstrecken des alten Heerwegs wurden kartiert. Das Werk steht kurz vor dem Abschluss. Als folgendes Projekt ist die Fortsetzung der Strecke von Rendsburg bis Wedel geplant.
- Nationalatlas der Bundesrepublik Deutschland  
Mitarbeit am ersten deutschen Nationalatlas Band „Relief, Boden und Wasser“. Das Gesamtwerk umfasst 12 Bände, es wird von 30 Wissenschaftlern koordiniert und von mehr als 100 Autoren bearbeitet. Es soll als Nachschlagewerk und Planierungsgrundlage nicht nur Schölern, Lehrern und Studenten dienen, sondern auch Ämtern, Behörden und Fachorganisationen.  
Die Themen Küsten der Nord- und Ostsee, Sturmfluten und Küstenschutz sind konzeptionell abgeschlossen, das Kartenmaterial wird z.Zt. zusammengestellt und die Texte werden im Laufe des Jahres 2001 verfasst.

### **Forschungsprojekte**

- Untersuchungen zur Genese und Entwicklung schleswig-holsteinischer Binnendünen.  
Zusammenarbeit mit  
Prof. Dr. P. Grootes u. Dr. H. Erlenkeuser, Leibniz Labor für Altersbestimmung und Isotopenforschung, Kiel  
Prof. Dr. L. Zöller, Universität Bonn  
Ziel des Projektes ist es, das Alter der Dünen mit Hilfe von Thermolumineszenz-Untersuchungen zu bestimmen und ihre holozäne Entwicklungsgeschichte unter dem Einfluss des Menschen mit Hilfe von freigelegten Päläoböden nachzuvollziehen. Hierzu werden C<sup>14</sup>-Datierungen zur Altersbestimmung hinzugezogen. Das Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziert.
- Naturräumliche Gliederung der Karten 1:200000 Tondern/Westerland und Schleswig.

Im Rahmen der fast fertig gestellten Naturräumlichen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland, werden die beiden letzten Kartenblätter Schleswig-Holsteins bearbeitet. Hierzu gehören eine Geländeaufnahme, ein entsprechender Kartenentwurf und ein Erläuterungsheft für jedes Kartenblatt.  
Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen gefördert.

Grundwasserneubildung unter versiegelten Flächen in Flensburg

Müller, M. J. u. Tautenhahn, J. = (Diss.)  
Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Zepp, Ruhr-Universität Bochum

Bei der Einschätzung der Grundwasserneubildung unter versiegelten Flächen gibt es erhebliche Unsicherheiten. Mit Hilfe der Messung des Bodenwasserhaushalts durch Time-Domain-Reflectometry über einen Zeitraum von zwei Jahren, der großmaßstäbigen Kartierung des Versiegelungsgrades der Stadtfläche und durch Modellrechnungen soll zu einem besseren Verständnis der Infiltration unter Siedlungen beigetragen werden.

Die angewendete TDR-Messtechnik gilt als die z. Zt. modernste zur Erfassung der Bodenfeuchte. Die Anschaffung des Messgerätes war nur durch die großzügige Förderung der Flensburger Stadtwerke möglich.

### **Monographien**

Zusammen mit Hennings, D.: The Global Climate Atlas on CD-ROM. – Flensburg 2000

### **Zeitschriftenbeiträge**

Genese und Entwicklung schleswig-holsteinischer Binnendünen. – In: Berichte zur deutschen Landeskunde 73, H. 2/3, S. 129 – 150, 1999

Marine Ökosysteme – kein Thema für den Geographieunterricht? – In: Geographie und Schule 21, H. 120, S. 21 – 25, 1999

Altersbestimmung an schleswig-holsteinischen Binnendünen mit Hilfe von Paläoböden. – Trierer Bodenkundliche Schriften 1, S. 23 – 31, 2000. (Festschrift Prof. Dr. D. Schröder)

Naturkatastrophen als geophysikalische Vorgänge. – In: Geographie heute, H. 183, S. 2 – 9, 2000

### **Wissenschaftliche Vorträge**

Global climatic change – is our planet in danger? 24. März 1998. Addis Ababa. Äthiopien

Die naturräumlichen Gegebenheiten des Ochsenweges. 21. Juni 1998. Akademie Sankelmark

Die Eider – Entstehung einer Flußlandschaft. 17. August 1998. Akademie Sankelmark

Die planetarische Zirkulation der Atmosphäre. 13. September 1998. Akademie Sankelmark

Globalstrahlung und Strahlungsbilanz. 14. September 1998. Akademie Sankelmark

Einführung in die Interpretation von Wetterkarten. 14. September 1998. Akademie Sankelmark

Wetter- und Klimaphänomene der Nord- und Südhemisphäre. 15. September 1998. Akademie Sankelmark

Der anthropogen verstärkte Treibhauseffekt. Gefahr für unser Klima? 15. September 1998. Akademie Sankelmark

Island: „Ein Hot Spot“ auf dem mittelatlantischen Rücken? 15. Mai 1999. Akademie Sankelmark

Äthiopien – vergessenes Land? Deutsche Kulturgesellschaft Flensburg. 08. Oktober 1998

Naturlandschaften Schleswig-Holsteins. 25. Juni 1999. Akademie Sankelmark

Eiszeitliche Entstehung und nacheiszeitliche Entwicklung schleswig-holsteinischer Seen. 27. Juni 1999. Akademie Sankelmark

Landschaftswandel in Schleswig-Holstein. 27. Juni 1999. Akademie Sankelmark

Genese und Entwicklung schleswig-holsteinischer Binnendünen. 08. Juli 1999. Geographisches Kolloquium der Universität Dresden

Die Entstehung der Flensburger Förde – Überlegungen zur jüngsten Erdgeschichte unseres Raumes. 17. November 1999. Historische Gesellschaft Glücksburg

Indien – Land unter dem Monsun. 18. November 1999. Deutsche Kulturgesellschaft

Überlegungen zur Geotektonik aus heutiger Sicht. 08. September 2000. Akademie Sankelmark

Die exogenen Kräfte und Formen der Erdoberfläche. 09. September 2000. Akademie Sankelmark

## **Herausgebortätigkeit**

- Flensburger Regionale Studien, Band 10: Hahne, U. u. v. Rohr, G.: Das Zentrale-Orte-System in Schleswig-Holstein. – Flensburg 1999, 188 S.
- Forschungen zur deutschen Landeskunde, Band 244, Zepp, H. u. Müller, M. J.: Landschaftsökologische Erfassungsstandards. Ein Methodenbuch, bearbeitet vom Arbeitskreis Geoökologische Kartierung und Leistungsvermögen des Landschaftshaushalts. – Flensburg 1999, 535 S.
- Forschungen zur deutschen Landeskunde, Band 245, Dollinger, F.: Die Naturräume im Bundesland Salzburg. Erfassung chorischer Naturraumeinheiten zur Anwendung als räumliche Bezugsbasis in der Salzburger Raumplanung. – Flensburg 1998, 215 S.
- Forschungen zur deutschen Landeskunde, Band 246, Glawion, R. u. Zepp, H.: Probleme und Strategien ökologischer Landschaftsanalyse und -bewertung. – Flensburg 2000, 138 S.
- Forschungen zur deutschen Landeskunde, Band 247, Schröder, H.: Abriß der Physischen Geographie und Aspekte des Natur- und Landschaftsschutzes Sachsen-Anhalts. – Flensburg 2000, 138 S.
- Forschungen zur deutschen Landeskunde, Band 248, Job, H.: Der Kulturlandschaftswandel und sein Stellenwert in der Raumordnung, diskutiert am Beispiel rheinland-pfälzischer Weinbaulandschaften. – Flensburg 1999, 256 S.

## **Dissertationen**

- Aklilu Dalelo (2000): Student's Awareness of and Views about Natural Resource Degradation and Famine in Ethiopia. Implications für Geographic Education and Natural Resource Management.

Disputation am 30.11.2000 in Flensburg

Gutachter: Prof. Dr. M. J. Müller  
Priv. Doz. Dr. W. Aschauer  
Prof. Dr. R. Hoffmann, Trier

Die Dissertation erscheint als Band 11 der Flensburger Regionalen Studien

## **Sonstiges**

- Evaluation der „Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig“ Arbeitsstelle „Naturhaushalt und Gebietsschutzcharakter“ in Dresden zusammen mit H. J. Klink, Aachen und W. Kaulfuß, Dresden am 2. und 3. März 2000. Unveröffentlichter Bericht, 8 Seiten
- Leiter des Selbstverlages der Deutschen Akademie für Landeskunde, Mitglied des Vorstandes federführender Herausgeber der Forschungen zur deutschen Landeskunde.